

SF-INFO



Nr. 6

7
ung 82

SPORTFREUNDE BORKEN E.V.

In eigener Sache

Die SF-INFO besteht jetzt seit einem Jahr. Eigentlich ein Grund Geburtstag zu feiern. Andererseits jedoch auch Verpflichtung für uns, weiterhin aktiv zu bleiben, um alle Mitglieder intensiv am Vereinsleben teilhaben zu lassen.

Die Befürchtungen, daß die Vereinszeitung eine "Eintagsfliege" bleibe, haben sich nicht bestätigt. Stattdessen wird die SF-INFO von den meisten Mitgliedern (soweit uns bekannt) der Sportfreunde-Familie positiv angenommen.

Die Kinderkrankheiten sind zwar noch nicht gänzlich auskuriert, aber unser "Baby" hat ja noch Zeit.

Wir hoffen, daß Ihr an unserem Geburtstag durch Euer Lesen teilnehmet und wünschen Euch viel Spaß bei der Lektüre.

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache.....
Pättkesfahrt (Rückblick).....
Alte Herren.....
Bowlingabteilung.....
Seniorenabteilung.....
SF-Jugend.....
Porträt.....

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.
Redaktion: Friedh. Triphaus
Josef Böing

Anschrift: Sportfreunde Borken
Postfach

mit dem Fahrrad

- 3 -

Pättkesfahrt



unterwegs

Wie in jedem Jahr, so starteten wir auch in diesem wieder eine Pättkesfahrt durch die unbekanntenen Gefilde unseres Kreises. In diesem Jahr hatten wir nicht wie sonst eine kleine, sondern eine große Anzahl von Veló (Sport)-freunden, die sich trotz eines bedeckten Himmels am Vatertag nicht davon abhalten ließen, die immer wieder reizvolle Tour mitzumachen. Mit Kind und Kegel, oder auch solo, fuhren wir um 9.45 Uhr vom Vereinslokal "Zum Haspel" los. Nachdem der Vereinswirt Bernhard Schroer den meisten Teilnehmern eine Stärkung verabreicht hatte, ging die Fahrt in lokalerer Atmosphäre zügig voran.

Ein erster Haltepunkt war in Gemenwirthe am Sternbusch. Dort wurden die nachlassenden Kräfte wiederum durch eine Stärkung aufgemöbelt. Auch mitgebrachte Getränke wurden schon ausgepackt. Nach zügiger Weiterfahrt machten wir kurze Zeit später eine größere Rast. Bier und Sprudel standen gekühlt an einem Bach. Für unsere jüngsten Teilnehmer gab es erste Aufgaben, die zu lösen waren. Die Gewinner - Verlierer gab es nicht - erhielten einen Preis in Form von Geduldspielen, Luftballons und Sonnenkappen. (Noch war uns der Wettergott hold.)

Weiter ging es an Ramsdorf vorbei über unbekannte Wege Richtung Nordvelen, Südlohn und Gescher. (Es wird behauptet, daß die Organisatoren der Fahrt zwischendurch die Orientierung verloren hätten. Ob's stimmt?)

Hartmut Schlüter und Hans Pöpping jedenfalls kannten sich in diesen Bereichen bestens aus, so daß wir unser Ziel am Mittag, gegen 12.00 Uhr erreichten. Das Ziel der Fahrt war nämlich der Ponyhof Eing in Nordvelen.

Pech hatte unterwegs unser Sportfreund Harald Schedautzke, dessen Fahrrad die Luft ausging. Eifrige Helfer waren jedoch sehr schnell zur Stelle, um ihn zum Ziel zu bringen.

Hier stellte er in kürzester Zeit seine Leistung als Fahrradflicker unter Beweis.

Mit leerem Magen warteten wir auf Haralds Erfolg und auf die Erbsensuppe, die termingerecht angeliefert wurde. Der "Küche" ein Hoch!!!

Anne Triphaus hatte sich viel Mühe gemacht und eine leckere Erbsensuppe zubereitet. Bis auf wenige Portionen wanderten die 50 l Suppe in die Mägen der Sportfreunde. Biwak bei trockenem Wetter und toller Stimmung - eine feine Sache.

Bei einigen Geschicklichkeitsspielen - Sackhüpfen mit Zertreten von Luftballons waren für groß und klein wieder Preise zu gewinnen. Einige nahmen diese Gelegenheit körperlicher Anstrengung wahr, andere versuchten sich auf dem Rücken eines Pferdes als kühne Reiter.

Josef Schellerhoff organisierte das Reittier. Die Mittagspaus war bald vorbei, und der Heimweg konnte angetreten werden. Manch einer merkte jetzt, daß er im Laufe des letzten Jahres zu wenig mit dem Fahrrad gefahren war und gelobte heimlich Besserung. Seine "vier Buchstaben" verziehen es ihm nicht.

Gegen 16.30 Uhr waren wir wieder am Ausgangspunkt unserer Fahrt mit dem befriedigendem Gefühl, etwa 43 km hinter uns gebracht und einen abwechslungsreichen Tag verlebt zu haben.



Alte Herren mit guten Leistungen



Gute Leistungen bot unsere Alt-Herren-Mannschaft beim Pfingstturnier des TUS Borken. In der Vorrunde mußte sie sich mit den Mannschaften von TSV Marl-Hüls, FC Marbeck, DJK Mecklenbeck und Tusem Essen auseinandersetzen. Die beiden ersten Spiele gegen Marl-Hüls und FC Marbeck endeten jeweils 0:0. Gegen DJK Mecklenbeck am Pfingstsonntag um 10.00 Uhr, taten sich unsere Kicker zunächst sehr schwer steigerten sich jedoch, aber unterlagen schließlich mit 2:1 dem späteren Turniersieger.

Dann wurde es noch einmal richtig spannend: FC Marbeck hatte Mecklenbeck, das in diesem Spiel mit halber Kraft spielte, 4:1 geschlagen. Für das SF-Team bedeutete das, zu gewinnen mit mindestens drei Toren Unterschied, um die Vorrunde zu überstehen. Zur Halbzeit stand es durch Tore von Bruno Roggenkamp, Roland Schlüter und dem Tor des Tages von Heiner Triphaus bereits 3:0. Dann merkte man den "Alten Herren" die Hitze an. Konzentrations- und Ideenlosigkeit hielten Einzug in das Spielsystem unserer Mannschaft.

In der Zwischenrunde bei großer Hitze spielte man gegen den SV Hamborn 07. Mit 0:2 Toren wurde unsere Mannschaft wieder in die Kabine geschickt. Trotz dieser Niederlage belegten die Sportfreunde einen Platz im Mittelfeld, ebenso wie im Jahr zuvor und erhielten einen schönen Pokal.

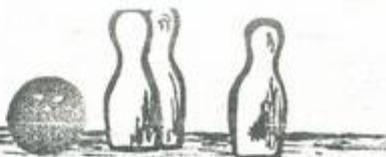
Am 12.06. mußte die AH-Mannschaft zu einem Jubiläumsturnier nach DJK Rhede. In diesem Turnier zeigte sich die große Schwäche des AH-Teams: Die Spieler können keine Tore schießen. Drei Spiele endeten Unentschieden, ein Spiel wurde verloren gegen den späteren Turniersieger DJK Barlo. Ergebnis unseres Team: Platz vier und ein Pokal.

immer am ball



immer am ball!

Bowlingabteilung



Der Bowlingclub möchte an dieser Stelle allen Sportfreunden nochmals den Vorstand vorstellen, da einige Ämter neu zu besetzen waren:

<u>1. Vorsitzende:</u>	Angelina Grömping
<u>Stellvertreter:</u>	Karl Wrede
<u>Geschäftsführer:</u>	Horst Osper
<u>Stellvertreter:</u>	Mia Bielitz
<u>Kassierer:</u>	Christa Wedemann
<u>Stellvertreter:</u>	Lisa König
<u>Pressewart:</u>	Marion Schwarz
<u>Sportwart:</u>	Bibi Bindemann

Am 15. und 16.05.1982 führten wir unsere Vereinsmeisterschaft durch. Insgesamt wurden zwölf Spiele absolviert. Bei den Damen belegte Angelina Grömping den 1. Platz mit 2034 Pins (Schnitt 169) vor Bibi Bindemann mit 2004 Pins (Schnitt 167) und Brigitte Schwarz mit 1742 Pins (Schnitt 245).

Unser Vereinsmeister heißt Klaus Schwarz. Er gewann mit 2042 Pins (Schnitt 170). Den zweiten und dritten Platz belegten Horst Osper mit 1975 Pins (Schnitt 165) und Klaus Frank mit 1968 Pins (Schnitt 164). Die ersten drei erhielten je einen Pokal.

Zum Ausruhen hatten wir keine Zeit, denn die Stadtmeisterschaften standen ebenfalls vor der Tür. Außer den Vereinsmitgliedern konnte jeder, in Borken wohnende Bürger, mitmachen.

Nach fleißigem Training ging es am 01.06. los. Die nächsten 18 Spiele, jeweils 6, fanden am 06.06. und 17.06. statt. Sie brachten folgende Ergebnisse:

Den ersten Platz bei den Damen, wie konnte es auch anders sein, holte sich wieder einmal Angelina Grömping mit 4121 Pins (Schnitt 172). Den zweiten Platz erreichte Bibi Bindemann mit 3985 Pins (Schnitt 147).

Bei den Herren sah es folgendermaßen aus: Jürgen Karos siegte mit 4461 Pins (Schnitt 186) vor Karl Wrede mit 4066 Pins (Schnitt 169). Klaus Schwarz belegte den dritten Rang mit 3913 Pins (Schnitt 163).

Auch die Hobby-Bowler haben nennenswerte Ergebnisse an den Tag gebracht.

Uta Rohenkohl hatte sich mit 3192 Pins den 1. Platz gesichert, dicht gefolgt von Frau Largino, die mit 3189 Pins, also nur 3 Pins weniger, den 2. Platz belegte. Rosi Nienhaus erreichte 2852 Pins und somit Platz 3.

Der beste Hobby-Bowler des männlichen Geschlechts war Norbert Piechot mit 3936 Pins; auch hier sehr bedrängt vom Zweiten, Herrn Budde, der 3925 Pins holte. Den 3. Platz sicherte sich mit 3628 Pins Peter Bielitz, der, das sollte erwähnt werden, erst seit ca. einem Monat aktiv bowlt.

Am 17.06.1982 fand das große Finale statt, und nachdem die Ergebnisse bekannt waren, erhielten die ersten drei Sieger jeweils einen Pokal. Die Siegerehrung nahm der Präsident der Sportfreunde, Herr Schellerhoff, und der Bürgermeister von Borken, Herr Kutsch, vor. In seiner Rede sagte er u.a., daß die Pokale (von der Stadt Borken gestiftet) ein Ansporn für weitere sportliche Aktivitäten sein sollen.

Dieses trifft für die Vereinsmitglieder mit Sicherheit zu, denn nach einer kleinen Sommerpause stehen schon wieder einige Vergleichskämpfe an, u.a. das Pokalturnier gegen Rees (Rückspiel) und das Freundschaftsspiel gegen Marl (ebenfalls Rückspiel).

Der Sportwart

Hallo,
Sportsfreund.



Da spielt sich was ab!

Seniorenabteilung des **SPORTFREUNDE BORKEN E.V.**

Die alte Saison ist zu Ende, und so ist es einmal wieder an der Zeit, ein kurzes Resumé zu ziehen über den mehr oder weniger erfolgreichen Abschluß.

Zu verzeichnen ist erst einmal ein Aufwärtstrend, der nicht zuletzt in der Verpflichtung des neuen Trainers Karl Rodenbusch zu sehen ist. Unsere Spieler zeigten sich wesentlich einsatzfreudiger als in der letzten Saison. Das sieht man schon daran, daß sechs Punkte mehr erreicht worden sind.

Auch unsere Stürmer ließen sich nicht lumpen, wenn es darum ging Tore zu erzielen.

Die Torschützen im einzelnen:

Jochen Hartung: 8 Treffer
Andreas Hilbing: 5 Treffer
Bernd Dubke: je 3 Treffer
Rolf Nienhaus: je 3 Treffer
Paul Krause: 2 Treffer
Josef Hertog:
Richard Südholt: je 1 Treffer
Dieter Hoffmann:



Für die neue Saison soll ein Tabellenplatz unter den ersten zehn Mannschaften angestrebt werden. Dazu wünschen wir unseren Senioren "Glück auf"!

Die zweite Mannschaft schnitt in diesem Jahr erfreulich gut ab. Auch sie möchte in der nächsten Spielzeit noch mehr Siege erringen.

In Zukunft soll auch wieder eine "Dritte" gemeldet werden. Hier werden wieder Spieler aktiv, die sich in letzter Zeit ein wenig zurückgezogen haben. Ihnen wünschen wir viel Erfolg.

Wir versprechen uns von unseren hoffnungsvollen Talenten, die in der neuen Saison die A-Jgd. verlassen, einen regen Zuspruch in den einzelnen Seniorenmannschaften.



- 7 -

SF - Jugend

Am Samstag, dem 5. Juni, veranstaltete die Jugendabteilung bei fantastischem Wetter ihr diesjähriges Sommerfest. Vielleicht war es sogar ein wenig zu heiß, denn über den Besuch waren die Verantwortlichen doch ein wenig enttäuscht. Aber alle, die gekommen waren, haben es nicht bereut. An allen Ständen herrschte Hochbetrieb. Am meisten Gedränge herrschte am Parcours für das Fahrradgeschicklichkeitsturnier. Sehr beliebt war angesichts der heißen Temperaturen auch der Stand, an dem die Mädchen und Jungen ihre Trainer mit einem nassen Schwamm werfen durften.

Höhepunkt des Nachmittags war das Fußballspiel des Jugendausschusses gegen eine Auswahl der Väter der Jugendlichen. Das Spiel blieb trotz aller Spannung äußerst fair. Die Eltern forderten dem Jugendausschuß alles ab und lagen bei Halbzeit mit 1:0 in Front. Doch in der zweiten Halbzeit machten die Trainer Dampf. Trotz einiger Glanzparaden von Franz Voots im Tor der Eltern gelangen ihnen noch zwei Tore. Zum Abschluß des Nachmittags kam bei einigen noch einmal große Freude auf, als der Jugendleiter Norbert Grömping den Siegern im Preiskegeln und im Fahrradturnier die Preise überreichte.



SF Sonnenschein
Sportabzeichen ??!

Wer möchte das Sportabzeichen erwerben?

Alle Mitglieder, oder auch noch Nicht-Mitglieder, können an diesem Wettbewerb teilnehmen. Abnahme erfolgt in den Ferien.

Wichtig..... erster Termin Donnerstag, 22. Juli 1982, um 19.00 Uhr, am Sportfreundeplatz (Ascheplatz hinter der Badeanstalt)

B-Jugendfahrt nach Uelzen

Am 29.05. (Samstag) dieses Jahres, um 14.00 Uhr, startete die B-Jugend eine dreitägige Fahrt nach Uelzen.

Nach mehrstündiger Fahrt mit zwei Betreuern (Jürgen Bülten und Andreas Schröder) erreichte die Mannschaft die Jugendherberge in Uelzen. Um sich von den Reises Strapazen zu erholen, blieb die Mannschaft am Abend nach der Ankunft in der Herberge.

Am Sonntagmorgen stand eine Fahrt zur Zonengrenze auf dem Programm. Anschließend nahm unsere Mannschaft an einem Turnier in Holdenstaedt teil, welches erfolgreich abgeschlossen wurde.

Nach dem Turnier lud der SV Holdenstaedt unsere Mannschaft zu einer Grillparty ein.

Ein folgender Kirmesbesuch rundete den Sonntag ab. Der Montagmorgen stand nach erfolgtem Kirchenbesuch zur freien Verfügung. Nachmittags erfolgte die Rückkehr nach Borken.

Diese Fahrt bildete den gelungenen Abschluß einer alles in allem erfolgreichen Saison.

(2. Platz in der Meisterschaft und in der Pokalrunde, Stadtmeisterschaftsendspiel erreicht).

Frank Rademacher

Hubert Weßeling

Gerd Robers



Die

SF-INFO

wünscht der

SF = Jugend

weiterhin

viel Freude und Erfolg

Das Porträt

Heute: Jürgen Bültgen

Jürgen Bültgen, der Bevölkerung als "Bratze" bekannt, wurde am 09.05.1959 geboren.

Er ist schon lange in unserem Verein tätig und fast täglich am Platz zu finden. Heute betreut er die B-Jugend.

Er findet auch noch Zeit, dann und wann die Plätze anderer Vereine zu besuchen, um dort die Stätte des nächsten Gegners zu forschen. Selbst größere Entfernungen scheut er dabei nicht, denn er erreicht sie mit seinem flotten Käfer. (Motorradfahrer sollten sich dann allerdings in Acht nehmen).

"Bratze" ist ein sehr netter Kamerad und Freund. Sein freundliches Wesen und seine immer gute Laune werden von allen sehr geschätzt.

Er bemüht sich auch privat um das Wohl jedes einzelnen Spielers. Auf die Probleme seiner Schützlinge geht er äußerst intensiv ein.

Über Pfingsten fuhr er mit der B-Jugend nach Uelzen, und im Sommer ist ein 2-3 tägiger Aufenthalt im Rehasentrum in Maria-Veen als Trainingslager vorgesehen.

In der Meisterschaft und im Pokal gelang ihm mit seiner Mannschaft ein 2. Platz.

Wir hoffen, daß wir noch recht lange mit seiner Einsatzbereitschaft, seinem Verständnis und seiner Heiterkeit rechnen können. Hiermit ein großes "Dankeschön".

D. Hellenkamp

Fußboden- und Parkettlegermeisterbetrieb

Spezialist für Musterböden
in verschiedenen Arten und Hölzern

nur von



schellerhoff



Adressen- änderung

Adressen- änderung

Wir bitten alle diejenigen, deren Anschrift sich mittlerweile geändert hat, die neue Adresse der Redaktion mitzuteilen. Nur so ist gewährleistet, daß die SF-INFO auch alle Mitglieder erreicht.



Kurz notiert

Echtes ehren,
Schlechtem wehren,
Schweres üben,
Die SPORTFREUNDE lieben!

(frei nach Paul Heyse)

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Mitgliegern
Ekkehardt Dietze und Hans Althoff recht herzlich bedanken,
weil sie uns beim Saisonausklang besonders unterstützt haben.

Spitze



Uns ist es gleich, für welche Sportart Sie sich entschieden haben. Entscheidend ist, daß Ihr Sport Ihnen Freude macht. Und daß es Ihnen gut geht.

Wenn es nicht um Sport, sondern um Geld geht, haben Sie uns. Ihre Geldberater von der Sparkasse.

Kreissparkasse 

Was man wissen sollte, bevor man ins Ausland mit dem Auto fährt.

Weitere Informationen Ihr Sozialwart

Tel.: 02861/62089

Autoversicherung im Ausland					
Land	Versicherungspflicht	Grüne Karte	Gesetzliche Mindestdeckungssummen		Besonderheiten beim Unfall
			pro Person in DM	Sachschaden in DM	
Osterreich	ja	empfehlenswert	pauschal 1.140.000		Polizei nimmt nur schwere Schäden auf. Kein Nutzungsausfall.
Italien	ja	empfehlenswert	37.600	9.400	Die auf der Plakette an der Windschutzscheibe des Unfallgegners angegebene Vers.-Nr. und Vers.-Ges. notieren. Unbeteiligte Zeugen ermitteln! Mietwagenkosten oder Nutzungsausfall nur für die Dauer der Reparatur, nicht für Wartezeiten.
Schweiz	ja	empfehlenswert	pauschal 1,2 Mill.		Polizei nimmt alle Unfälle auf. Schade Versicherung des Unfallgegners feststellen lassen. Kein Nutzungsausfall.
Frankreich	ja	empfehlenswert	790.000	395.000	Bei größeren Schäden Gutachten eines Sachverständigen anfertigen lassen; Kosten hierfür werden nicht erstattet. Ebenso nicht außergerichtliche Anwaltskosten. Nutzungsausfall für Dauer der Reparatur.
Niederlande	ja	empfehlenswert	pauschal 913.000		Außergerichtliche Anwaltskosten werden nicht erstattet. Ansprüche gegen Unfallgegner können zuweilen im Strafverfahren geltend gemacht werden.
Spanien	nur für Personenschaden	erforderlich	maximal 23.500	keine	Alle erforderlichen Daten des Unfallgegners sorgfältig notieren, da Vers.-Ges. usw. durch Kfz-Kennzeichen nicht festzustellen ist. Gutachten durch Versicherung des Unfallgegners. Reparatur möglichst in Spanien, da deutsche Rechnung auf Niveau der spanischen Preise gekürzt wird. Keine Erstattung von Nutzungsausfall und Anwaltsgebühren.
Jugoslawien	ja	erforderlich	pauschal 133.000		Jeden Unfall der Polizei melden. Gutachten des nächstgelegenen Büros der staatlichen Versicherung, da sonst Reparaturrechnung beanstandet werden kann.
Dänemark	ja	empfehlenswert	3.062.000	396.000	Unfallaufnahme durch Polizei verlangen. Gutachten durch Versicherung des Unfallgegners. Weder Nutzungsausfall noch Ersatz außergerichtlicher Anwaltskosten.
England	nur für Personenschaden	empfehlenswert	unbegrenzt	keine	Kfz-Kennzeichen, Vers.-Ges. und Vers. des Unfallgegners notieren; Zulassungsstellen geben hierüber keine Auskunft. Bei größeren Schäden Gutachten durch Versicherung des Unfallgegners. Ansprüche nur beim Schädiger geltend machen. Kein Nutzungsausfall.
Griechenland	ja	erforderlich	15.700	7.850	Jeden Unfall der Polizei melden. Erstattung der Reparaturkosten meist nach griechischen Preisverhältnissen. Weder Nutzungsausfall noch Erstattung außergerichtlicher Anwaltsgebühren.
Portugal	ja	erforderlich	pauschal 24.000		Gutachten durch Versicherung des Unfallgegners. Reparatur möglichst in Portugal, da deutsche Rechnungen auf portugiesische Preise gekürzt werden. Kein Ersatz für Nutzungsausfall und Anwaltskosten.

